

DGPPN-Hauptstadtsymposium

## **Prävention von Gewalttaten durch Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Donnerstag, 05. März 2026 | 15:30–21:00 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)  
Quadriga-Forum, Werderscher Markt 13, 10117 Berlin | Stream auf [dgppn.de](https://dgppn.de)  
Moderation: Daniela Wiesler

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>15:30–15:40 Uhr</b> | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank   |
| <b>15:40–15:50 Uhr</b> | <b>Grußwort des Ministers für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen</b><br>Dr. Andreas Philippi   |
| <b>15:50–16:10 Uhr</b> | <b>Fakten statt Furcht: Was wir über Gewalt und psychische Erkrankung wissen</b><br>Prof. Dr. Ute Habel  |
| <b>16:10–16:30 Uhr</b> | <b>DGPPN-Empfehlungen an die Politik zur Umsetzung von Forderungen des Positionspapiers „Prävention von Gewalttaten“</b><br>Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank  |
| <b>16:30–17:30 Uhr</b> | <b>Wie gelingt Prävention im Zusammenspiel: Angebote für psychisch kranke Menschen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Preventive Assertive Community Treatment: Integrierte Versorgung "Hamburger Modell" und das Projekt SAFE</b><br/>Dr. Anja Christine Zimmermann</li><li>▪ <b>Bayrische Präventionsstellen</b><br/>Dr. Islem Ganzoui</li><li>▪ <b>Forensisch-psychiatrische Fachstellen bei den Polizeibehörden: ein Schweizer Modell</b><br/>Prof. Dr. Elmar Habermeyer</li></ul> |
| <b>17:30–18:00 Uhr</b> | <b>Pause</b>   |
| <b>18:00–19:30 Uhr</b> | <b>Podiumsdiskussion   Gewaltprävention: wirksam, evidenzbasiert, vernetzt. Was braucht es jetzt?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dr. Kristina Böhm</li><li>▪ Dr. Christiane Erbel</li><li>▪ Andreas Jung</li><li>▪ Olaf Neubert</li><li>▪ Prof. Dr. Thomas Pollmächer</li><li>▪ Marion Schiefer</li></ul>   |
| <b>19:30–21:00 Uhr</b> | <b>Ausklang mit Abendbuffet und Getränken, Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit den Beteiligten</b>  |

## Liste der Referentinnen und Referenten

**Dr. Kristina Böhm**, Leitung des Amtes für Gesundheit und Prävention der  
Landeshauptstadt Dresden

**Dr. Christiane Erbel**, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Elternstimme in  
Prävention und Suchthilfe e.V. (BAG-EPS)

**Dr. Islem Ganzoui**, Präventionsstelle Berg am Laim am kbo-Isar-Amper-Klinikum  
Region München

**Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank**, Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Köln  
und Fachliche Direktorin Forschung des LVR-Instituts für Forschung und Bildung  
(IFuB), Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

**Prof. Dr. Ute Habel**, Direktorin des Instituts für Klinische Psychologie und  
Psychotherapie Universitätsklinikum Aachen, Prorektorin der RWTH Aachen für  
Internationales

**Prof. Dr. Elmar Habermeyer**, Direktor Forensische Psychiatrie und Psychotherapie an  
der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich

**Andreas Jung**, Ex-In Hessen (Marburg) e.V.

**Olaf Neubert**, Referat Krankenhauspersonal/Qualitätssicherung im GKV-  
Spitzenverband, Abteilung Krankenhäuser

**Dr. Andreas Philippi** (SPD), Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Gleichstellung, GMK-Vorsitzender im Jahr 2026

**Prof. Dr. Thomas Pollmächer**, Ärztlicher Direktor kbo-Donau-Altmühl Kliniken  
gGmbH, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

**Marion Schiefer** (CDU), MdL Schleswig-Holstein, Vorsitzende des Facharbeitskreises  
Innen und Recht und Sprecherin für Justiz, Strafvollzug, Opferschutz sowie  
Verfassungsschutz und Extremismus

**Dr. Anja Christine Zimmermann**, Leiterin Organisation & Forschung des  
Arbeitsbereichs schwere psychische Erkrankungen, Früherkennung, Integrierte  
Versorgung in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf